

Veranstaltungen/Informationen

„Der kleine Advent“

Vorweihnachtliche Kurzkonzerte à 30 Minuten an
jedem Adventssonntag um 14 Uhr

Das Engelskonzert | Sonntag, 28.11. | 14:00 Uhr | Kirche

Eine weihnachtliche Erzählung von Tom und der Zaubertrompete

Musik und Text: Douglas Brown

Für Blechbläser und einen Sprecher

Goodbye 2021! | Freitag, 31.12. | 14:00 Uhr | Kirche

Noch hoffen wir, dass unser traditionelles Silvesterkonzert mit den Bläserinnen und Bläsern zumindest in kleiner Form stattfinden kann. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge und auch die Meldungen in den Tageszeitungen.

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Es gilt jeweils die 2G-Regel! Nachweise bitte nicht vergessen!

Urlaub Das Gemeindebüro bleibt vom 27.12.21 – 04.01.22 geschlossen.

EVANGELISCHES PFARRAMT

Seestraße 25 • 16831 Rheinsberg
033931 2035 • 033931 349650
rheinsberg@kirche-wittstock-ruppin.de

Petra Matschke
Mo + Do 9 - 12 Uhr • Di 14 - 17 Uhr

Pfarrer Christoph Römhild
0172 1763388
c.roemhild@kirche-wittstock-ruppin.de

Kantorin Juliane Felsch-Grunow
03391 347757
j.felsch-grunow@kirche-wittstock-ruppin.de

Chorleiter Hartmut Grosch
033931 38080
hartmutgrosch@email.de

Katechetin Petra Schirge
033931 801333
0176 42968950
p.schirge@kirche-wittstock-ruppin.de

Katechetin Heike Röhnke
033931 37172

Bankverbindung
Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN DE44 5206 0410 0303 9099 13
BIC GENODEF1K1
Verwendungszweck KG Rheinsberg

Gemeindeblatt Dezember 2021

*Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.*
Sacharja 2,14



Liebe Freundinnen und Freunde

unserer St. Laurentius Kirche in Rheinsberg!

Wenn ich aus dem Pfarrgarten auf unseren Kirchplatz trete, erwartet mich schon der wundervolle Weihnachtsbaum, der dort so herrlich leuchtet.

Die Adventszeit beginnt, unsere Zeit der Hoffnung und der Vorfreude.

Dieses Jahr ist diese schönste Zeit wieder überschattet durch die Coronazahlen.

Und doch will Gott in einem Kind in einem Stall geboren werden.

Dieses Geheimnis kann man im letzten nicht verstehen und erfassen, sondern nur bewahren, hüten und anbeten.

Es geht nicht darum, an ein Ereignis, das 2000 Jahre zurückliegt, zu erinnern. Es geht darum, dass Ereignis gegenwärtig zu machen. Es geht darum, dass es erneut geschieht.

Jetzt, in unserer Zeit, in unserer Situation. Es geht nicht darum, dass das kleine Kind in der Krippe liegt, sondern dass Gott in die Welt kommt und dass der erwachsene Jesus uns lehrt und anleitet.

Es geht darum, dass Gott unendlich viel an unserer Welt liegt und er sie von innen heraus verändern will, dass er sein Leuchten in unsere Welt bringen möchte. Er möchte die Krisen der Welt von innen heraus überwinden und sie wieder hell werden lassen.

Manche warten immer auf bessere Menschen, die etwas erreichen können. Aber ich denke: Wir sind die Menschen, auf die wir warten, wir selbst sind die Menschen, die alles zum Guten wenden werden.

Leben wir entsprechend zusammen, handeln wir entsprechend zusammen. Gott muss in uns zur Welt kommen, in unseren Herzen, damit die Welt wieder leuchtet.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Christoph Römhild und Team